LAG Osteifel-Ahr bringt neue Projekte auf den Weg und startet zweiten Jugendfonds-Aufruf

Zehn neue Projekte aus der Region haben im Entscheidungsgremium der LAG Osteifel-Ahr den nächsten Schritt in Richtung Förderung genommen. Gleichzeitig wurden erneut Vorhaben aus dem Jugendfonds „Treffpunkt Kulturraum“ ausgewählt und ein zweiter Förderaufruf für junge Menschen auf den Weg gebracht.

Mayen. Im Mittelpunkt der jüngsten Sitzungen der Lokalen Aktionsgruppe Osteifel-Ahr standen neue Förderprojekte und die weitere Unterstützung junger Menschen in der Region. Zu Beginn hatte die LAG-Vollversammlung getagt. Dort wurden insbesondere personelle Veränderungen innerhalb der Lokalen Aktionsgruppe und des Entscheidungsgremiums beschlossen sowie über aktuelle Aktivitäten in der Region informiert. Im anschließenden Entscheidungsgremium wurden insgesamt zehn Vorhaben aus dem landesweiten Förderaufruf „Starkes Land – innovativ resilient nachhaltig“ beraten und für eine Förderung ausgewählt. Die Projekte setzen an ganz unterschiedlichen Themen der regionalen Entwicklung an und reichen von Begegnungsorten und Freizeitangeboten über Klimaanpassung bis hin zur Stärkung der örtlichen Resilienz.

In Mayen soll das bestehende Freizeitzentrum an der Nette zu einem inklusiven Begegnungs- und Naherholungsgebiet weiterentwickelt werden. Die Ortsgemeinden Boos und Wiesemscheid planen jeweils einen Mehrgenerationenplatz und schaffen damit neue Aufenthalts- und Begegnungsmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen. In Hönningen sollen mit dem Vorhaben „HALK – 4 Orte Erlebnis Wanderwege“ neue Bildungs- und Erlebnisangebote entstehen. Die Ortsgemeinde Kottenheim möchte mit mobilen Pflanzkübeln für zusätzliche Beschattung auf dem Schulhof sorgen. In Reifferscheid soll die ehemalige Grundschule zu einem Begegnungsort weiterentwickelt werden. Auch neue Freizeitangebote gehören zu den ausgewählten Projekten: In Adenau ist die Errichtung einer Outdoor-Padeltennis-Anlage mit zwei Spielfeldern vorgesehen. Die Verbandsgemeinde Altenahr möchte mit einem Klima-Erlebnis-Pfad Klimathemen vor Ort erlebbar und zugänglich machen. Einen weiteren Schwerpunkt bildet die Krisenvorsorge. Sowohl die Verbandsgemeinde Adenau als auch die Verbandsgemeinde Brohltal planen öffentlich zugängliche Notfall- und Resilienzpunkte. Vorgesehen sind dort Angebote zur Erste-Hilfe-, Defibrillator- und Notstromversorgung für die Bevölkerung. Damit sollen die örtlichen Strukturen für Not- und Krisensituationen weiter gestärkt werden.



Mitglieder der LAG Osteifel-Ahr während der Sitzung bei der Vorstellung eines eingereichten Fördervorhabens. (Foto: Theresa Göbel c/o Sweco GmbH)

Ein Höhepunkt der Sitzung war die Präsentation der Vorhaben aus dem „Jugendfonds – Treffpunkt Kulturraum“. Das Entscheidungsgremium hat sechs Jugendfonds-Projekte für eine Förderung ausgewählt. Dazu gehören

Jugend- und Begegnungsangebote in Antweiler, Mayschoß, Rech, Altenahr, Kesseling-Staffel und Berg. Die Ideen reichen von Bauwagen als Treff- und Kreativorte über Angebote für die kalte Jahreszeit bis hin zum „RECH LAB“, einem von Jugendlichen entwickelten digitalen Kultur- und Heimatpfad. Gleichzeitig geht der Jugendfonds bereits in die nächste Runde. Für den zweiten Förderaufruf stehen 13.270 Euro zur Verfügung. Interessensbekundungen können vom 25. September bis zum 1. Dezember 2026 eingereicht werden. Einzelne Projekte können mit einem Festbetrag zwischen 500 und 3.000 Euro unterstützt werden.

Gefördert werden insbesondere Projekte, die Treff-, Begegnungs- und Aufenthaltsmöglichkeiten für junge Menschen schaffen oder verbessern. Darüber hinaus können kreative und mediale Projekte, kulturelle Angebote sowie Vorhaben zur Jugendbeteiligung unterstützt werden. Ziel ist es, jungen Menschen bis 27 Jahre die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Ideen für das Leben in ihren Orten zu entwickeln und umzusetzen. Mit dem zweiten Förderaufruf setzt die LAG Osteifel-Ahr die Unterstützung junger Menschen in der Region fort und schafft erneut einen unkomplizierten Zugang zu Fördermitteln für kleinere, direkt vor Ort entwickelte Projekte.

Ihr Interesse wurde geweckt? Weitere Informationen finden Sie auf www.leader-osteifel-ahr.de. Bei Projektideen, Fragen und für eine kostenfreie Beratung nehmen Sie gerne Kontakt mit dem Regionalmanagement auf.

Regionalmanagement
Hannah Reisten
c/o Sweco GmbH, Koblenz
0261-3043927
hannah.reisten@sweco-gmbh.de

LAG Geschäftsstelle
Bernhard Jüngling
c/o Verbandsgemeinde Adenau
02691-305100
bernhard.juengling@adenau.de

Hintergrundinformation:

Der LEADER-Ansatz zielt darauf ab, dass die Akteur*innen aus der Region Osteifel-Ahr (Verbandsgemeinden Adenau, Altenahr, Brohltal, Vordereifel und Stadt Mayen) ihre Region selbst gestalten. Dafür erhält die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Osteifel-Ahr Fördermittel von der EU und dem Land Rheinland-Pfalz, die sie an Projektträger*innen weiterreichen kann. Diese Mittel dienen dazu, gezielt den ländlichen Raum zu stärken. In sogenannten Förderaufrufen wird in der Regel zweimal jährlich eine Fördersumme bereitgestellt.